

Gemeinde Bielefeld-Theesen (heute Bielefeld-Nord)

Gemeindedaten

Bezirk: Bielefeld
Gemeindegründung: 1931
Kirchweihe: 1927 (bei Familie Stender - Theesen 23)
Kirchweihe: 9. Januar 1938 (Theeser Heide)
durch: Bezirksapostel Hermann Dietrich Magney
Integration in die Gemeinde Bielefeld-Jöllenbeck: 25. Dezember 1994

Theeser Heide 4, Bielefeld (1938-1994)
Theesen 23, Bielefeld (1931-1938)

Gemeindechronik

1927 - Anfänge in Theesen

Im Jahre 1927 bauten Gottlieb und Emma Stender in Theesen ein Wohnhaus. Hier zogen die Familien Walkenhorst, Marx und Kronsbein ein. Nachdem Karl Walkenhorst (siehe Foto) die Gottesdienste in Bielefeld-Mitte besuchte, empfing er 1928 die Heilige Versiegelung, 1930 das Diakonenamt und ein Jahr später das Priesteramt.
Die Missionsarbeit bezog sich nicht ausschließlich auf den Ortsteil Theesen, sondern auch auf die Orte Jöllenbeck, Schröttinghausen, Werther und auf die Siedlungen Bültmannshof und Straßenbahnersiedlung, die zur Stadt Bielefeld gehörten. Die Gottesdienste fanden in der Hauptgemeinde Bielefeld-Mitte statt.

1931 - Gründung der Gemeinde Theesen

Ab dem Jahr 1931 stellte die Familie Stender in ihrem Haus "Theesen 23" Räumlichkeiten zur Verfügung, so dass dort die ersten Gottesdienste, sowie auch Kindergottesdienste gehalten werden konnten. In dieser Zeit wurde auch ein gemischter Chor ins Leben gerufen.
Theesen war zu dieser Zeit als eigenständige Gemeinde Teil des Amtes Jöllenbeck im Kreis Bielefeld, zusammen mit Niederjöllenbeck, Oberjöllenbeck und Vilsendorf.

1. Januar 1931

Text: Alfred Krempf

Fotos: Alfred Krempf






Chronik der Gemeinde Bielefeld-Theesen
1927 – Anfänge in Theesen
1931 – Gründung der Gemeinde Theesen